

Martin Bäumer

Ihr Landtagsabgeordneter für Bad Iburg, Bad Laer, Bad Rothenfelde, Georgsmarienhütte, Glandorf, Hagen a.T.W. und Hasbergen

Ausgabe: März 2017



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde,

der neue amerikanische Präsident wurde in sein Amt eingeführt, wir bekommen einen neuen Bundespräsidenten und die CDU-Mitglieder im Wahlkreis haben mir das Vertrauen für eine erneute Kandidatur für den Niedersächsischen Landtag ausgesprochen, wofür ich sehr dankbar bin.

Ich stelle fest, dass viele Menschen sich zunehmend mit Stellungnahmen an den Hypes in den sozialen Netzwerken beteiligen, während das konkrete Tun im wirklichen Leben nachlässt. Sicherlich müssen diese Kanäle bedient werden, aber am Ende hat man damit keine wirklichen Werte geschaffen. Das darf uns nicht davon abhalten, das Glasfasernetz im Landkreis deutlich auszubauen, denn nur damit werden sich neue Nutzungsmöglichkeiten ergeben. Gerade unsere Schulen haben hier gewaltigen Nachholbedarf. Aber Internet und Co. sind nur Werkzeuge, deren Gebrauch wir mit Verstand tun sollten. Mir fällt bei mir selber auf, dass ich viel zu viel Zeit vor dem Computer verbringe. Deshalb habe ich mir für das neue Jahr vorgenommen, öfter als bisher ein gutes Buch zu lesen, Spaziergänge mit dem Hund zu machen oder der Gartenarbeit Vorrang zu geben.

Ihr Martin Bäumer

Erhalt der Polizeistation Glandorf

Im Rahmen der Diskussion um die Glandorfer Polizeistation habe ich mich umgehend mit einer Anfrage an die Niedersächsische Landesregierung gewandt. Jetzt liegt dazu in der Landtagsdrucksache 17/7440 auch schwarz auf weiß die Bestätigung vor, dass die Station erhalten bleibt. In der Antwort heißt es: „Es gab seitens der Polizeidirektion Os-

nabrück Planungen zum 01.07.2017 veränderte Präsenzzeiten in der Polizeistation Glandorf einzuführen. Wie die Behörde nun mitteilte, wurde nach erneuter Prüfung und Abwägung aller relevanten Faktoren entschieden, die Präsenz am Standort Glandorf vollständig zu erhalten.“



Barrierefreiheit am Bahnhof Hasbergen

Inzwischen liegt mir auch die Antwort der Landesnahverkehrsgesellschaft (LNVG) Niedersachsen vor. Danach wird zur Zeit eine Vorentwurfsplanung für 29 Bahnstationen erstellt. Sobald diese vorliegt, wird die LNVG auf die Gemeinden zugehen und das weitere Vorgehen mit den Kommunen abstimmen. Die Beteiligung der Kommunen soll nach Auskunft der LNVG bis Ostern 2017 stattfinden, damit die

weiterführenden Planungen noch in diesem Jahr erarbeitet werden können. Ein detaillierter Zeitplan für die wichtigen Baumaßnahmen am Bahnhof Hasbergen wird erst nach Beendigung der Planung erwartet, sodass die LNVG zur Zeit noch keinen Termin für die Fertigstellung der Barrierefreiheit nennen kann. Ich bleibe bei diesem Thema aber weiter am Ball und werde mich regelmäßig nach dem aktuellen Stand

der Planungen erkundigen, weil mir das Thema gerade für Menschen mit Behinderungen wichtig ist.



Quelle: www.hasbergen.de

Privatwald wirtschaftet natur- und gesetzeskonform



Der Privatwald im südlichen Landkreis Osnabrück wirtschaftet natur- und gesetzeskonform. Das haben die Waldbauern schon immer getan und jetzt hat die Landesregierung es auch schwarz auf weiß bestätigt. Anlass für eine Anfrage an die Landesregierung waren die Äußerungen des früheren Georgsmarienhütter Ratsmitgliedes Tobias Demircioglu, der den Waldbauern

vorgeworfen hatte, dass „die bei uns gängige praktizierte Forstwirtschaft nicht im Einklang mit der Natur stattfindet“. Zudem hatte er einen Forstunfall als „Strafe der Natur“ bezeichnet. Forstwirtschaft ist eine Angelegenheit von Jahrzehnten, nicht von wenigen Jahren. Die Natur, die wir heute in den Wäldern im südlichen Osnabrücker Land haben, ist von unseren Vorfahren mit Bedacht und Augenmaß geschaffen worden. Diesen Naturerbe vorzuwerfen, ist mehr als eine Frechheit. Privates Waldeigentum muss heute vielen Ansprüchen gerecht werden, ohne dass die damit entstehenden Lasten von der Gesellschaft getragen werden. Wenn die Verkehrssicherungs-

pflicht des Waldbauern mit der Forderung des Staates kollidiert, eine bestimmte Anzahl von Bäumen pro Hektar bis zum Umfallen stehen zu lassen, dann muss der selbe Staat Wege aufzeigen, wie das zu vereinbaren lässt und die finanzielle Last übernehmen. Ich gehe gerne im Dörenberg, im Hüggel oder im Kleinen Berg zwischen Bad Laer und Bad Rothenfelde spazieren. Ich bin erfreut, dass auch die von SPD und Grünen getragene Landesregierung erklärt, dass ihr keine Hinweise vorliegen, dass hier bei uns keine ordnungsmäßige Forstwirtschaft betrieben wird und sich damit klar gegen Äußerungen eines Mitgliedes der Grünen in Georgsmarienhütte gestellt hat.

Termine

Hier finden Sie einen Überblick über Veranstaltungen, an denen ich teilnehmen werde. Sollten Sie Interesse haben, mich dort zu treffen bzw. teilzunehmen, bitte ich Sie, mit meinem Büro Rücksprache zu halten.

Mi. 1. bis Fr. 3. März, ab 9:00 Uhr Plenarsitzungen im Niedersächsischen Landtag in Hannover

Fr. 3. März, 19:00 Uhr 45. Bad Rothenfelder Mahlzeit, Kurhaus in Bad Rothenfelde

Di. 14. März, ganztägig Besuch von Schulen im Wahlkreis 76 in Begleitung des Landtagsabgeordneten Kai Seefried (schulpolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion)

Mi. 15. März, 19:00 Uhr Bezirksvertreterversammlung zur Wahl der Delegierten der Landesgremien in Hasbergen

Fr. 17. März, 18:00 Uhr Gründungsfeier der Jugendfeuerwehr Glandorf und Einweihung des ELW 1, Feuerwehrgerätehaus in Glandorf

So. 19. März, 09:00 Uhr Josefempfang der KAB Bezirk Osnabrück, Bad Laer

Mo. 20. März, 19:00 Uhr Mitgliederversammlung der CDU Bad Rothenfelde, Hotel Drei Birken in Bad Rothenfelde

Kontakt


Wahlkreisbüro
Martin Bäumer, MdL
Auf der Urlage 1
49219 Glandorf-Westendorf

Tel.: 0 54 26 / 93 31 65
info@martinbaeumer.de
www.martinbaeumer.de

Bürozeiten:
Mo-Fr. 8:30 - 12:00 Uhr

Mitarbeiter:
Dr. Annegret Burchardt &
Anja Hotfilter

Social-Media-Aktivitäten

 MartinBaeumerMdL

 @MartinBaumer

 MartinBaeumerMdL

Dieses Vertrauen ist der Grundstein für die Landtagswahl

Am 13. Februar 2017 fand die Aufstellungsversammlung für den Landtagskandidaten im Wahlkreis 76 – Georgsmarienhütte bei Feldhaus Klinker in Bad Laer statt.

Mit 92,45% Prozent der Stimmen der anwesenden 57 Mitglieder wurde ich erneut zum Kandidaten für die Landtagswahl 2018 nominiert. Ich trete zum vierten Mal an, um erneut das Direktmandat in meinem Wahlkreis bei der Landtagswahl im Januar zu erringen und dann auch die Landesregierung von SPD und Grünen abzulösen“.

Seit 2003 vertrete ich im Landtag den Wahlkreis Georgsmarienhütte. In dieser Zeit habe ich viele wichtige Kontakte knüpfen und Menschen kennenlernen dürfen, die meine Arbeit unterstützen. Mit diesem Netzwerk und einer CDU-geführten Landesregierung in Hannover will ich mithelfen, dass hier im Wahlkreis die richtigen

Weichen gestellt werden. Vier Jahre SPD und Grüne haben ausgereicht, um Anglern, Jägern, Waldbauern, Landwirten und vielen vernünftigen Menschen im ländlichen Raum klar zu machen, dass es so nicht weitergehen darf. Eltern von Kindern mit Inklusionsbedarf wollen ein Wahlrecht für ihre Kinder und die bestmögliche Förderung. Und was die SPD von der inneren Sicherheit hält, haben wir in den letzten Wochen leidvoll in Glandorf und Hilter erleben dürfen.

Eröffnet wurde der Abend durch den CDU-Kreisvorsitzenden und Landtagsabgeordneten Christan Calderone. Christina Schulze Föcking, stellvertretende Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion Nordrhein-Westfalen sprach zum Thema „CDU-Politik – besser für die Landwirtschaft und den ländlichen Raum“.



Ich danke nochmals der Firma Feldhaus Klinker für die Gastfreundschaft, der Jungen Union Bad Laer für die Bewirtung und der Musikapelle Bad Laer für die tolle musikalische Begleitung.

Für all das, was ich tun möchte, brauche ich Ihre Unterstützung. Ich freue mich auf die nächsten 11 Monate Wahlkampf und habe ein offenes Ohr für jeden hier im Wahlkreis.

Impressionen der Veranstaltung zur Nominierung in Bad Laer



Ein Video der Veranstaltung finden Sie hier: <http://bit.ly/2msvt1J>
Weitere Bilder finden Sie auf meiner Facebookseite.

Weitere Informationen und Termine finden Sie auf:

www.martinbaeumer.de oder auf den Social-Media-Kanälen

Inhaltsverzeichnis:

Glandorf: Erhalt der Polizeistation / **Hasbergen:** Barrierefreiheit am Bahnhof

Wahlkreis: Privatwald wirtschaftet natur- und gesetzeskonform / Nominierung zum Landtagskandidaten